



Wir bemerken am Rande

Durch Kosmetik Die Schönheitskünstlerin Eva zum Sieg... "Steck" die wichtige Mitteilung von der Erfindung einer unentbehrlichen "Schönheitsmaschine".

jedoch vor bei, heute genüge es nicht mehr, die Wogen zu beherrschen.

Über auch Amerika beschäftigt sich sehr lebhaft mit diesem Problem. Der USA-Flottenchef hatte nämlich die Verweigerung getan, die Großkampfschiffe besäßen gegenüber der Luftwaffe den Vorrang, was ihren Kampfwert anbelange.

Man mag sich in der Welt den Luxus erlauben, Debatten über das FÜR und WIDER dieser Frage zu führen. Wesentliches als der Ausgang dieser Debatten, obwohl sie zum überwiegenden Teil die entscheidende Bedeutung der deutschen Luftwaffe anerkennen, ist es, daß Deutschland seine Wehrmachtstellung — gleichgültig ob Heer, Kriegsmarine oder Luftwaffe — zur rechten Zeit und am rechten Ort einzusetzen weiß.

Die Landschaft um Drontheim

Schauplatz der Kämpfe um Steinfjer Oslo, 27. April Durch die heftigen Kämpfe um die Enge von Steinfjer nordostwärts von Drontheim ist die Landschaft von Drontheim in den Mittelpunkt des Interesses gerückt.

Drontheim selbst ist weitläufig gebaut, besitzt eine technische Hochschule und ist Bischofsstadt. Der Dom von Drontheim ist die größte Kirche in Skandinavien.

Erziehungsarbeit auch im Krieg

Eine Ansprache des Reichsministers Ruff Berlin, 27. April Das Deutsche Zentralkomitee für Erziehung und Unterricht befragt am Freitag im würdevollen Rahmen die Heiter seines 25-jährigen Bestehens.

„Rückzug entsprach dem Kriegsplan“

Die Norweger bedienen sich der polnischen Lügenmethode

Berlin, 27. April Die „polnischen Heeresberichte“ ungelungen Angebens, welche immer noch von Siegen berichten, als die vernichtend geschlagenen Truppen ihren „Marsch auf Berlin“ immer schneller in entgegengesetzter Richtung ausführen, die von deutschen Truppen das polnische Nationalheiligtum in Tschinkowan zerstören ließen.

Die Kriegsfackel über dem Nahen Osten

Die Wühlarbeit der Kriegsausweitung in der Türkei / Ein aufschlußreicher Artikel der „Brawda“

Moskau, 27. April Die paracianische „Brawda“ lenkt in einem aufschlußreichen Artikel mit der Überschrift „Phyllo der Nachfolger Lawrence“ den Blick ihrer Leser auf den Nahen Osten und insbesondere auf die Türkei, wo die englisch-französischen Kriegsausweitung nach dem Scheitern ihrer Bemühungen, die Staaten Nordeuropas in den Krieg auf ihrer Seite hineinzuziehen, den Kriegsbrand zu entfachen versuchen.

Blond George prophezeit Zusammenbruch

Er stellt sich der Nation zu Verfügung / „Die Lage Englands äußerst gefährdet“

(Drahtbericht unseres kändigen Haager v. H.-Korrespondenten)

Den Haag, 27. April Anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums als Parlamentarier hielt Lord George — im Weltkrieg wie erinnerlich Ministerpräsident — eine Rede, die nicht gerade optimistisch klang.

In seiner Jubiläumsrede wiederholte Lord George seine seit Ausbruch des Krieges immer wieder vorgebrachte Warnung, daß die Vernachlässigung der englischen Landwirtschaft eines Tages katastrophale Folgen für die Ernährungsfrage des englischen Volkes haben könnte, ging sogar einen Schritt weiter und

Die Engländer sind niedergeschlagen

Selbst original-schwedische Lügenberichte über Norwegen verlangen nicht mehr

Amsterdam, 26. April Die geradezu grotesken Lügenflut, mit der der Londoner Nachrichtenendienst englische „Erfolge“ in Norwegen vorzutäuschen suchte, hat dazu geführt, daß sich jetzt der britischen Öffentlichkeit eine große Niederlage offenbart hat.

Die Dürftigkeit der englischen Heeresberichte über Norwegen wird von der englischen Presse natürlich stark kritisiert, so u. a. von „News Chronicle“.

„Rückzug entsprach dem Kriegsplan“

Die Norweger bedienen sich der polnischen Lügenmethode

richtig“ durch einen grotesken Schwindel versucht die Tatsache zu erklären, wie es möglich sein konnte, daß deutsche Truppen in Norwegen kühn die allerschwersten Meeresungen von Neuter und Hayas, sämtliche Meere der Welt von Norwegen beherrscht werden.

Jahren in den Ländern des arabischen Ostens ein dichtes Netz politischer Intrigen und Aufständen spinne, indem er sich gleichzeitig großzügig des „allmächtigen Goldes“ bediene.

Die „Brawda“ schildert dann die Wühlarbeit, die der britische Imperialismus im Verein mit dem französischen in der Türkei betreibt, die auf der einen Seite für die Schaffung des gegen Deutschland gerichteten militärischen und wirtschaftlichen Waffenplatzes auf dem Balkan, auf der anderen Seite zusammen mit dem Irak für die britischen Pläne im Nahen Osten ausgenutzt werden soll.

Blond George prophezeit Zusammenbruch

Er stellt sich der Nation zu Verfügung / „Die Lage Englands äußerst gefährdet“

(Drahtbericht unseres kändigen Haager v. H.-Korrespondenten)

malte in düsteren Worten das Gespenst eines Zusammenbruches des britischen Weltreiches aus. Lord George erklärte sich zum Schluß seiner Rede bereit, seine Dienste der Nation zur Verfügung zu stellen.

In den letzten Tagen ist in der englischen Presse von einem Eintritt Lord Georges in das Kabinett Chamberlain gesprochen worden. Tatsächlich scheint jedoch weder Chamberlain noch Lord George die Absicht zu haben, im gleichen Kabinett zusammenzutreten.

Die Engländer sind niedergeschlagen

Selbst original-schwedische Lügenberichte über Norwegen verlangen nicht mehr

früher gemeldet worden war, den „Nazis“ ja ohnehin nicht hätte verborgen bleiben können.

Die britische Admiralität führt in der Verlustliste des Zerstörers „Hunter“, der bekanntlich bei Karol versenkt wurde, die Namen von 8 Offizieren, 147 Mann und 2 Mann von dem Küchenspersonal auf.

Shakespeare und die Agrarmesse

Man konnte die Firmen nicht zwingen...

Amsterdam, 27. April Reuter meldet aus London: Im Unterhaus wurde der Unterstaatssekretär für Außenhandel, Shakespeare, gefragt, warum es auf der bedeutendsten jugoslawischen Messe in Agrar keinen britischen Aussteller gebe.

In Moskau eingetroffen

Russisch-jugoslawische Wirtschaftsverhandlungen

Moskau, 27. April Am 25. April traf in Moskau die jugoslawische Wirtschaftsdelegation ein, die, wie kürzlich gemeldet, Besprechungen mit dem Volkskommissariat für den Außenhandel der UdSSR über den Abschluß eines Handelsvertrages und Zahlungsabkommens sowie über die Einrichtung von gegenseitigen Handelsvertretungen in Moskau und Belgrad aufnehmen wird.

jahrelange Wühlarbeit der englischen und französischen Agenten habe zur Kapitulation der Türkei vor dem englisch-französischen Imperialismus geführt.

Nachdem es dem englisch-französischen Kriegsblob, so schließt die „Brawda“ ihre bemerkenswerten Ausführungen, in Nordeuropa nicht gelang, sucht er in anderen Teilen der Welt die Fackel des Krieges zu entzünden, vor allem im Nahen Osten.

Italienischer Besuch bei Dr. Ley

Präsident Capoferri heute in Berlin

Berlin, 27. April Das Mitglied des Großen Nationalen Rates, Capoferri, Präsident des faschistischen Industriearbeiterverbandes, trifft am Sonnabend vormittag 11.30 Uhr in Berlin auf dem Anhalter Bahnhof ein.

Das reichhaltige Reiseprogramm erstreckt sich bis zum 2. Mai, wobei u. a. Besuche in Follersleben, Rölln und Eilen vorgezogen sind.

Kabinetts Pierlot bleibt im Amt

„Die Zeit für Kabinettskrisen ungeeignet“

Brüssel, 27. April Das Kabinetts Pierlot beschloß in seiner Sitzung am Freitagvormittag, dem ausdrücklichen Wunsch des Königs entsprechend, seine Demission wieder rückgängig zu machen.

Im Zusammenhang mit dem Beschluß des belgischen Kabinetts, seine Tätigkeit fortzusetzen, wurde ein Schreiben König Leopolds an Pierlot veröffentlicht, indem der König zum Ausdruck bringt, daß in dem Augenblick, wo die internationale Lage allen Belgiern zur Pflicht mache, ihre Einigkeit noch enger zu gestalten, die Zeit nicht für eine Ministerkrise auf Grund innerpolitischer Fragen geeignet sei.

Fehlangeige aus Tokio

Kein Handelsvertrag England-Japan

Tokio, 27. April Der Sprecher des Außenamtes erklärte gestern auf Anfrage zu verschiedenen Meldungen betreffs eines englisch-japanischen Handelsvertrages, daß keine derartigen Verhandlungen im Gange seien.

USA modernisiert Schlachtschiffe

Flugzeugträger in Dienst gestellt

New York, 27. April Der Marineauschuh des Unterhauses billigte eine Vorlage, die für Modernisierung der Schlachtschiffe „New York Texas“ und „Arkansas“ 5,7 Mill. Dollar vorsieht.

Die Donau in ständigem Steigen

Bahnlinie Galatz-Braila gefährdet

Bukarest, 27. April Der Wasserstand der unteren Donau ist in kändiger Steigen begriffen, so daß eine Hochwasserkatastrophe zu befürchten ist.

Sicherung der Frühjahrsoberbestellung

Berlin, 27. April

Im Hinblick auf die Dringlichkeit der Arbeiten, die im Interesse der Volksernährung jetzt in der Landwirtschaft geistert werden müssen, wird amtlich darauf hingewiesen, daß am 1. und 2. Mai, ebenso wie an den Sonntagen während der Ernte in der Landwirtschaft gearbeitet werden kann.

Der Tag in Kürze

Wie der „Daily Telegraph“ meldet, werden gegenwärtig tausende von Morgen britischer Wälder umgelegt, um auf diese Weise einzugreifen die in England herrschende Holzknappheit auszugleichen.

Sämtliche Schiffe der „Indochina Steamship Navigation Company“ sind ab 1. Mai von der englischen Regierung requiriert worden.

Die englischen und französischen Tobeserien gegen Iranische und palästinensische Nationalisten haben in der arabischen Welt große Erregung ausgelöst.

In den USA wurde ein riesiges Alkoholschmuggler-Syndikat ausgehoben. Die Bande umfaßte 122 Mitglieder.

Verlag und Druck: Verlagsgesellschaft „Libertas“

Verlagsleiter: Wilhelm Wacker. Hauptredakteur: Dr. Kurt Pfeiffer. Stellvertretender Hauptredakteur: Adolf Kargel.





# wei Mächte ringen um die Macht im Mittelmeer

## Englands Zwingburgen und Italiens Stützpunkte / Ein Kampf, der zur Entscheidung drängt

Karte des Mittelmeerraums, in welche die militärischen Stützpunkte der Mächte eingezeichnet sind. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen naturgemäß die englischen Zwingburgen Gibraltar und Port Said, die in der Lage sind, das Mittelmeer von den Welt-

Mittelmeer" genannt worden, als Luftflottenstützpunkt ist seine Einwirkung auf Alexandria, Port Said und Cypern gegeben. Seine Reichweite geht bis zu den Dardanellen. Für Italien ist es von Bedeutung, den militärischen Mittelmeerraum zu beherrschen und die Sizi-



meeren abzuriegeln, dazu Malta, das von den italienischen Stützpunkten auf Sizilien, von Tripolis und dem stark befestigten Pantelleria eingekesselt erscheint und durch die Bedeutung der italienischen Luftwaffe stark an militärischen Wert für England eingebüßt hat. Der Dodekanes ist der „Leuchtturm Roms im östlichen

ische Straße zwischen dem italienischen Sizilien und Tunis zu sperren. Die Karte läßt erkennen, daß die militärischen Voraussetzungen für diese Notwendigkeit gegeben sind. Italien ist sich dessen bewußt und findet sich in diesem Bestreben durch die Erfolge der deutschen Luftwaffe gegen Englands Flotte bestärkt.

## Die „Toreros der Tiefe“ am Werk

### Schätze aus dem Meeresgrund / Hochkonjunktur für Taucher in Spanien

„Toreros der Tiefe“ nennt das spanische Volk die Taucher, die gegenwärtig eine noch niemals erlebte Hochkonjunktur haben. Gilt es doch, unermeßliche Werte, die durch den Bürgerkrieg an den Küsten und in den Häfen Spaniens in gesunkenen Schiffen verloren gingen, der Tiefe wieder zu entreißen und dem Volksermögen zuzuführen. Es ist fürwahr eine einzigartige, dem Vaterland dienende Aufbauarbeit, die die Taucher des Caudillo leisten. Fast in allen Häfen Spaniens hat man eigene Taucher-Schulen eingerichtet, um den Bedarf an geübten Arbeitskräften zur Bergung der auf dem Meeresgrunde liegenden Güter decken zu können.

Innerhalb kürzester Zeit sind nach der jüngsten Zusammenstellung von Tauchern im Dienste des Staates gehoben worden: 32 Schiffe in den Küstengewässern von Barcelona, 36 Schiffe von Valencia, darunter 3 Kriegsschiffe, 6 Schiffe in Cartagena und 4 Schiffe in Alicante. Alle diese Schiffe waren während des Bürgerkrieges durch irgendwelche feindliche Einwirkungen gesunken. Ihr Metallwert allein be-

trägt sich auf mehr als 100 Millionen Pesetas, während die Kosten, die zu ihrer Hebung aufgewendet wurden, noch nicht 4 Millionen betragen. Man sieht, daß sich auch hier ein bedeutungsvoller Abschnitt zum Wiederaufbau des jungen nationalen Spanien vollzieht. Auch in Gijón an der spanischen Westküste sind gegenwärtig Taucharbeiten im Gange. Man hofft, hier in kürzester Zeit den Torpedojäger „Ciscar“ wieder an die Oberfläche des Wassers zu bringen, der allein einen Wert von 20 Millionen Pesetas hat. Weiter ist man damit beschäftigt, den Passagierdampfer „Villa de Madrid“ zu heben, der zwischen Barcelona und den Kanarischen Inseln verkehrte und nach einem Fliegerangriff sank.

So kann man vor jedem Hafen die Arbeitsschiffe der „Toreros der Tiefe“ in Tätigkeit sehen, und was der Meeresgrund für Überraschungen birgt, beweist ein unlängst gemachter Fund im Hafen von Valencia. Unter den Tauchern, die im Dienste des Staates stehen und sich in erster Linie mit den größeren Objekten zu befassen haben, gibt es auch eine ganze Reihe

## Die andere Aufgabe der Propaganda-Kompanien

### Vielseitige Truppenbetreuung an der Front / Musikinstrumente, Bücher, Spiele, Zeitungen und Veranstaltungen

Das Zeichen PK. ist allmählich zu einem bekannten Begriff geworden. In Zeitungen und Zeitschriften tauchen die beiden Buchstaben regelmäßig auf. Berichte und Bilder, die dieses Insignum tragen, sprechen vom Erleben an der Front. Die Männer der Propagandakompanien sind überall mit vorne dabei, gleichviel, ob es sich um den Krieg, der 18 Tage in Polen, die Macht im Westen und die Unternehmungen im Vorkamp, um Beobachtungsfüge über England und Frankreich, Angriffe auf die Flotte

Albions oder die Befreiung Dänemarks und Norwegens vor der Invasion John Bulls handelt. Die Zeitungs-, Film- und Rundfunkmänner der PK. rücken die Front der Heimat näher, lassen in den Städten und Dörfern des Reiches die geballte deutsche Kraft, eingeleitet zur Verteidigung der deutschen Lebensrechte, in ihrer ganzen Größe und Macht, wie das Alltagsleben derer, die draußen liegen, vorüberziehen.

Albions oder die Befreiung Dänemarks und Norwegens vor der Invasion John Bulls handelt. Die Zeitungs-, Film- und Rundfunkmänner der PK. rücken die Front der Heimat näher, lassen in den Städten und Dörfern des Reiches die geballte deutsche Kraft, eingeleitet zur Verteidigung der deutschen Lebensrechte, in ihrer ganzen Größe und Macht, wie das Alltagsleben derer, die draußen liegen, vorüberziehen.

## „So würden wir in Afrika behandelt...!“

### Ein deutscher Farmer erzählt von den britischen Knüppelmethoden

Gera, im April  
...ein Eingeborenengefängnis gesperrt, wo es nicht einmal eine Sitzgelegenheit gab. Der Tee wurde in schmutzigen Kübeln gereicht, in denen, wie sich später herausstellte, sich vorher die schwarze Bewachung gewaschen hatte.  
Bachmann und seine Leidensgenossen wurden von dieser ersten Befestigung nach Moschi und schließlich nach Tanga transportiert. Auf dem Wege vom Bahnhof Tanga ins Gefangenenlager bildeten schwarze Soldaten in doppelter Linie Spalier. Die Deutschen wurden vor den Augen der Eingeborenen gezwungen, ihr Gepäck selbst zu tragen, was in Afrika für den Europäer als schwerste Erniedrigung gilt. Von Tanga wurden die Gefangenen auf einem kleinen Küstendampfer, wo sie wie das Vieh in den Laderäumen bei 50 Grad Hitze zusammengepfercht waren, nach Darressalam in das Hauptgefängenenlager gebracht, wo sie monatelang festgehalten wurden. Straferzieren unter dem Befehl von Schwarzen, Einzelhaft bei Wasser und Brot in Zellen, die so niedrig waren, daß man nicht einmal aufrecht stehen konnte, waren die beliebtesten Vergeltungsmassnahmen für eine geringfügige Verfehlung gegen die Lagerdisziplin. Am 16. Januar schlug für Bachmann und für einen Teil seiner Leidensgefährten endlich die Befreiungstunde. Sie wurden auf dem italienischen Dampfer „Urania“ nach Deutschland abgeschoben. Zum Abschied nahmen ihnen die Engländer alles ab, was ihnen wertvoll erschien, nur Wäsche und Kleidung durften sie behalten. Die Engländer haben sich also auch in der letzten Stunde noch als echte Piraten bewährt...

## Ein einträgliches Röntgenbild

In der Zeit der Hochkonjunktur für Schottentwische war die Geschichte von dem Schotten allgemein bekannt, der immer eine Fliege bei sich hatte. Er ging in ein Restaurant, bestellte sich Bier, trank es leer bis zur Neige und ließ dann in den Rest die Fliege fallen. Dann rief er entrückt den Kellner, der, wenn er die Fliege im Glase sah, sofort das Glas nahm, um ein frischgefülltes mit vielen Entschuldigungen zurückzubringen. Dieser Trick genügt eben für einen Schotten. Die Amerikaner legen für solche Dinge ganz andere Maßstäbe an. In Chicago hatte ein Mann namens Bobin in einem Restaurant mit dem Essen eine Küchenhaube verschluckt. Er ging darauf sofort zum Arzt und ließ sich von seinem Ragen eine Röntgenaufnahme machen, auf der man dann tatsächlich ganz verschwommen die Umrisse einer Küchenhaube erkennen konnte. Jetzt beschloß Bobin, sich in allen Lokalen von Chicago ein Vermögen zusammenzulesen. Täglich ging er in ein anderes Restaurant, um zu speisen. Nach Beendigung der Mahlzeit schlug er regelmäßig Lärm und behauptete, eine Küchenhaube verschluckt zu haben. Entrückt wies die Gastwirte diese Behauptung zurück, und der Gast stand auf vom Tisch und ging zum Richter, wo er auf Schadenersatz klagte und zum Beweis für solche Behauptung das Röntgenbild vorlegte. Die Richter ließen es meist nicht auf ein Urteil ankommen, sondern zahlten freiwillig einen Betrag, damit die verschluckte Haube auch verbaut werden könne. Als endlich ein Gastwirt eine genaue polizeiliche Untersuchung durchsetzte und der Trick aufgefäht wurde, hatte Bobin schon rund tausend Dollar verdient.

Privat- und „Amateur“-Taucher, die von den Behörden weitgehendst unterstützt werden. Ein solcher Taucher, der an einer beliebigen Stelle des Hafens von Valencia einen neuen Taucheranzug ausprobierte und damit sozusagen nur verlustlos halber ein Stück weit in die Tiefe stieg, sah zu seinem Erstaunen, daß gerade an dieser Stelle ein tabellos erhaltenes Segelschiff mit zwei Masten lag. Man hatte dieses Schiff, das hier bereits über drei Jahre am Meeresgrund schlummerte, vollständig vergessen und erinnerte sich nicht einmal mehr daran, bei welcher Gelegenheit es sank. Der Name war nicht mehr lesbar, da die Delbemalung vom Wasser vollständig abgewaschen war. Dabei war der Segler nicht im mindesten beschädigt, so daß man annehmen muß, daß eine von einer Fliegerbombe verursachte Sturzwehle das vor Anker liegende Schiff zum Untertanen brachte. Unter der Schreckensherrschaft der damaligen Nachtgeber Barcelonas vergaß man den Segler, der nun gehoben wird. Der glückliche Taucher aber entdeckte in den fast leeren Laderäumen eine ganze Reihe von Kisten mit spanischen Silbermünzen, die er abließerte, nicht ohne eine entsprechende, vom Staat ausgelegte Bergemünze dafür einzufordern, die ihn mit einem Schätze wohlhabend gemacht hat. Das ist nur ein Beispiel von vielen, die zeigen, daß die Küstengewässer des Meeres nach einem Kriege eine wahre Fundgrube sind, deren man sich nur mit den Mitteln der modernen Technik zu bedienen braucht, um zahlreiche Schätze zu bergen.

Täglich begegnet einem vorne der Zeitungs- und PK. Er bringt die Armee-Nachrichtenblatt, die Zeitung des Soldaten, die wie eine gute Tageszeitung ausgestattet ist und die neuesten politischen und militärischen Ereignisse enthält. Wenn man Tag für Tag nichts anderes vor sich hat als das französische jenseitige Ufer und hinter sich Büsche und Sträucher, dann erfrischt man erst, wie sehr dieses Nachrichtenmittel einem ans Herz wachsen kann.

Über die Veranstaltungen im Operationsgebiet, Theater, Varietés, Filme, Konzerte, die sich den Aufführungen entgegenstellenden Hindernisse, die dabei vorkommenden lustigen Begebenheiten, ist schon viel berichtet worden. Hinter der Planung einer solchen Veranstaltungsfolge steht, verbunden mit der Adz., die PK.

Die Betreuung durch die PK. ist ein Teil der großen Betreuungsbewegung, die die deutsche Volksgemeinschaft, das deutsche Volk insgesamt, an seinen Soldaten an der Front leisten. Sie will mit dazu beitragen, die Front zu stärken, die bereit ist, den von den Westmächten ausgehenden Kampf zu bestehen und siegreich zu Ende zu führen.

Z...  
h...  
gramm...











Schmerzerfüllt teilen wir allen Verwandten und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine herzensgute Gattin, meine liebe Tochter, meine einzige innigstgeliebte Schwester, unsere liebe Tante, Nichte, Schwägerin und Cousine

# Helene Rinow geb. Weingärtner

am 26. April 1940 aus dieser Zeit in die Ewigkeit abzuweisen.

Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 28. d. M., um 3,30 Uhr nachmittags, von der evangelischen Kirche in Dorkow auf dem dortigen evangelischen Friedhof statt.

In tiefer Trauer: **Die Hinterbliebenen**



Am 25. April 1940 verschied frühzeitig, denn erst 82 Jahre alt, nach langer und schwerer Krankheit unser geliebter Sohn, Bruder Schwager und Onkel

## Artur Hartwig

Die Beerdigung unseres teuren Verstorbenen findet am Sonntag, dem 28. April d. J., um 13 1/2 Uhr vom Trauerhause in Chojny, Postpowa 44, aus, auf dem evangelischen Friedhof in Ruda-Babianicka (Haltestelle Marysin) statt.

In tiefer Trauer: **Die Familie**

### Beerdigungsanzeige

Die Beerdigung des Herrn

## Rudolf Walischewski

findet am Sonnabend, dem 27. April, um 5 Uhr nachmittags von der Leichenhalle des alten evangelischen Friedhofes aus statt

### Familien-Anzeigen

#### Reichmannstädter Zeitung

**Marachtrommeln**  
für Militär, SS, Pz., Fanfaren, Signalförner, Trommelmützen, Blockflöten, sowie komplette Spielmannszüge sofort lieferbar bei Alfred Bessig, Hort-Wessel-Str. 22.

### 1. Bekanntmachung

Der Vorstand der Industriewerke  
**Emil Eisert & Gebr. Schwolkert A. G.**  
in Dismannstadt, Danziger Str. 17

Bringt hiermit zur Kenntnis, daß am 20. Mai 1940, um 16 Uhr, in den Geschäftsräumen des Vorstandes in Dismannstadt, Danziger Str. 17, die

ordentl. Hauptversammlung der Aktionäre mit folgender Tagesordnung stattfinden wird:

1. Berichtigung des Rechnungsbüchchens, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1939, sowie des Berichtes der Revisionskommission.
2. Beschlussefassung über die Verteilung des Reingewinns aus 1939.
3. Beschlussefassung über die Entlohnung des Vorstandes.
4. Genehmigung des Haushaltsplanes für 1940.
5. Anträge der Aktionäre.

Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen wollen, müssen ihre Aktien oder Hinterlegungsscheine von Kreditinstitutionen spätestens bis zum 13. Mai 1940 einschließlich in der Kasse des Vorstandes hinterlegen.

### 2. Bekanntmachung

Der Vorstand der Seidenwarenfabrik  
**Klinge & Schulz Aktiengesellschaft**  
in Dismannstadt

gibt bekannt, daß am 7. Mai 1940, um 11 Uhr vormittags im Lokale der Gesellschaft an der Adolf-Hitler-Str. 106, die gewöhnliche Hauptversammlung der Aktionäre mit folgender Tagesordnung stattfinden:

1. Eröffnung der Versammlung und Wahl des Vorsitzenden.
2. Die Vorlegung des Verwaltungsberichts und des Berichtes der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 1939.
3. Die Durchsicht und Befestigung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Entlohnung des Vorstandes.
4. Die Wahl von 4 Vorstandsmitgliedern.
5. Die Festlegung der Tätigkeit und der Gehälter für die Vorstandsmitglieder.
6. Die Wahl von 6 Mitgliedern der Revisionskommission und die Festlegung der Vergütung für ihre Tätigkeit.
7. Freie Anträge.

Den Aktionären steht das Recht zu, 14 Tage vor dem Termin der Hauptversammlung Anträge anzumelden.

Diejenigen Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen wollen, müssen ihre Aktien oder Depotquittungen von Banken oder Kreditinstitutionen 7 Tage vor der Versammlung, spätestens also bis zum 30. April 1940, bei der Verwaltung der Gesellschaft hinterlegen.

### Kleine Kosten

große Wirkung  
Die Merkmale der R. J. Klein-Anzeige

### Kirchliche Nachrichten

**St. Trinitatiskirche.** Sonntag, 8.30 Uhr morgens: Besinnungsgottesdienst, Glandorplatz. Ruffen. Sonntag, 10 Uhr vorm.: Konfirmation der 2. Konfirmandengruppe, Pastor Wannagat. Sonntag, 2.30 Uhr nachm.: Kindergottesdienst. Donnerstag, Chr. Himmelfahrt, 8.30 Uhr morgens: Gottesdienst, Pastor Schädler. Donnerstag, Chr. Himmelfahrt, 10 Uhr vorm.: Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pastor Wannagat. Armenhauskapelle, Schlageterstraße 60. Sonntag, 10 Uhr vorm.: Gottesdienst, Pastor Wubel. Donnerstag, Chr. Himmelfahrt, 10 Uhr vorm.: Gottesdienst, Pastor Schädler. Weiblicher Jugendverein, Adolf-Hitler-Straße 4. Sonntag, 5 Uhr nachm.: Versammlung der weiblichen Jugend, Pastor Wannagat. Bethaus in Zubard, Düsselborfer Str. 8. Sonntag, 10 Uhr vorm.: Gottesdienst, Pastor Schädler. Sonntag, 2.30 Uhr nachm.: Kindergottesdienst, Pastor Wubel. Donnerstag, Chr. Himmelfahrt, 10 Uhr vorm.: Gottesdienst, Pastor Wubel. Idrowie, Haus Gräßl. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Belegottesdienst. August-Vier-Krankenhaus (früher Mosick). Sonntag, früh 8.45 Uhr: Gottesdienst, Pastor Wubel. Die Amiswoche hat Herr Pastor Wannagat.

**St. Johannis-Kirche.** Sonntag, um 8 Uhr früh: Gottesdienst, Pastor Rippl. Vormittags 9.30 Uhr: Weichte. 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Feier des heil. Abendmahls, Pastor Dohertien. Nachmittags 3 Uhr: Kindergottesdienst, Pastor Dohertien. Nachmittags 4 Uhr: Taufgottesdienst, Pastor Dr. Dietrich. Himmelfahrt, 8 Uhr früh: Gottesdienst, Pastor Dr. Dietrich. 9.30 Uhr Weichte, 10 Uhr Hauptgottesdienst, Pastor Dohertien. 3 Uhr nachm.: Taufgottesdienst, Pastor Rippl. Stadtmittelsaal, Dienstag, 8 Uhr abends: Frauenbund, Pastor Dohertien. Sonntag, 8 Uhr abends: Helferkunde, Pastor Dohertien. Sonntag, 8 Uhr abends: Gebetsgemeinschaft, Pastor Dohertien. Donnerstag, 1.30 Uhr nachm.: Helferkonferenz (Hort-Wessel-Straße 31). Karlew. Sonntag, 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pastor Dr. Dietrich. Himmelfahrtstag, 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pastor Rippl.

**St. Matthäus-Gemeinde.** Sonntag Rogate, 8 Uhr früh: Frühgottesdienst, Pastor D. Weik. 10 Uhr vorm.: Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl, Pastor A. Köppler. 1/3 Uhr nachm.: Kindergottesdienst, Pastor A. Köppler. Von 3.30-5 Uhr nachm. werden die Taufen vollzogen, Pastor A. Köppler. Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 10 Uhr vorm.: Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl, Pastor D. Weik. A. Ch. Gae. Straße 28. Sonntag, 10 Uhr vorm.: Kindergottesdienst, Pastor D. Weik. Sonntag, 4 Uhr nachm.: Gottesdienst, Pastor D. Weik.

**St. Michaels-Gemeinde.** Sonntag, 10 Uhr: Hauptgottesdienst ohne Feier des hl. Abendmahls, Pastor A. Schmidt; 11.30 Uhr: Kindergottesdienst; 18 Uhr: Kindergottesdienst in der Alexanderhof-Str. 174. Mittwoch, 7 Uhr abends: Bibelfunde. Donnerstag, Himmelfahrt, 9.30 Uhr: Konfirmation in der neuen Kirche.

**Evang.-luth. Freikirche. St. Pauli-Gemeinde,** Danziger Str. 85. Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst; nachm. 15 Uhr: Prüfung der Konfirmanden. Donnerstag (Himmelfahrt), 10 Uhr: Konfirmation, verbunden mit der Feier des hl. Abendmahls. St. Petri-Gemeinde, Magdeburger Str. 56. Sonntag, 10.30 Uhr: Gottesdienst und Christenlehre. Donnerstag (Himmelfahrt), 10.30 Uhr: Gottesdienst. Dreieinigkeits-Gemeinde in Andropol. Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst. Donnerstag (Himmelfahrt), 10 Uhr: Gottesdienst.

**Evang.-luth. Gemeinde zu Jgierz,** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst ohne Feier des hl. Abendmahls, Pastor Jundel. Sonntag, 11.30 Uhr: Kindergottesdienst, Pastor Jundel. Mittwoch, 8 Uhr: Helferkunde, Pastor Jundel. Himmelfahrtstag, 10 Uhr: Gottesdienst für Wehrmacht und Zivilgemeinde. Wehrmachtsparter

Krielen, Klosterlager Rogawnik. Sonntag, 16 Uhr: Gottesdienst für Rückwanderer, Pastor Jundel. Lokal Grabenice. Himmelfahrtstag, 10 Uhr: Konfirmation, Pastor Jundel.

**Baptisten-Kirche, Hort-Wessel-Straße 27.** Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst, Fr. S. Strehlow (Königsberg). Sonntag, vorm. 11.45 Uhr: Kindergottesdienst. Sonntag, nachm. 4 Uhr: Gottesdienst, Fr. S. Strehlow. Donnerstag, nachm. 4 Uhr: Frauengottesdienst. Baptisten-Kirche, Heerstr. 48a. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst, Fr. Fiebig. Sonntag, vorm. 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Donnerstag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst, Fr. Fiebig. Baptisten-Kirche, Alexanderhof-Str. 60. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst, Fr. Gutsch. Sonntag, vorm. 11.45 Uhr: Kindergottesdienst. Sonntag, nachm. 4 Uhr: Gottesdienst. Baptistengemeinschaft, Wessal, Amnestr. 25. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst; nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst; nachm. 4 Uhr: Gottesdienst. Mittwoch, abends 6.30 Uhr: Bestunde. Baptisten-Kirche, Ruda-Babianicka, Alexanderstr. 2. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst, Fr. Jense. Sonntag, vorm. 11.45 Uhr: Kindergottesdienst und Bibelgruppe. Sonntag, nachm. 4 Uhr: Gottesdienst, Fr. Jense. Mittwoch, abends 6 Uhr: Bibel- und Bestunde. Donnerstag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Baptisten-Kirche, Babianice, Wisniewicza Str. 31. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst, Fr. Wenske; 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Sonntag, nachm. 4 Uhr: Gottesdienst, Fr. Wenske. Montag, nachm. 6 Uhr: Frauengottesdienst. Mittwoch, nachm. 5.30 Uhr: Mädchenottesdienst. Donnerstag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst, Fr. Wenske. Baptisten-Kirche, Alexandrow, Poludniowa 5. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst; 2 Uhr nachm.: Kindergottesdienst. Sonntag, nachm. 3.30 Uhr: Gottesdienst. Mittwoch, abends 7 Uhr: Bestunde. Baptisten-Kirche, Konstantynow, Mühlstr. 15. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst, Fr. Bohl. Sonntag, nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst; 4 Uhr nachm.: Gottesdienst, Fr. Bohl. Wlensheim, Neu-Chojny, Alexanderstr. 2. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Baptisten-Kirche, Jgierz, Rantowicza 33. Sonntag, nachm. 4 Uhr: Gottesdienst, Fr. Baumgart.

**Brüdergemeine, Dismannstadt, Lubendorffstraße 58.** Sonntag, vorm. 10 Uhr: Kindergottesdienst nachm. 3 Uhr: Predigt, Pred. Kauf. Mittwoch, nachm. 3 Uhr: Frauenkunds. Pred. Kauf. Himmelfahrt, früh 7 Uhr: Festlegen; nachm. 3 Uhr: Missionsfest. Pred. Kauf. Babianice, Johannesstraße Nr. 6. Sonntag, früh 9 Uhr: Kindergottesdienst; nachm. 2.30 Uhr: Predigt, Pred. Hildner. Mittwoch, nachm. 4 Uhr: Witwenfest. Pred. Hildner. Himmelfahrt, früh 8 Uhr: Festgottesdienst. Jbuniska-Wola, Himmelfahrt, (Schwefelsteinfest), vorm. 9 Uhr: Festlegen; nachm. 3 Uhr: Festfeier, Pred. Hildner.

**Christliche Gemeinschaft innerhalb der ev.-luth. Kirche, Mühlstr. 8 (Beiter Pastor Paul Otto).** Sonntag, 8.45 Uhr früh: Gebetsfunde; 20 Uhr: Evangelisation. Donnerstag, 20 Uhr: Bibelfunde. Oberstr. 19 (Matecki). Sonntag, 8.45 Uhr früh: Gebetsfunde; 15 Uhr: Evangelisation. Bergmannstr. 49a (St. Brzostki). Sonntag, 8.45 Uhr früh: Gebetsfunde; 17.30 Uhr: Evangelisation. Bartholomäus-Str. 20. Sonntag, 18 Uhr: Evangelisation. Ruda Babianicka, 3. Maistr. 43. Sonntag, 9 Uhr früh: Gebetsfunde; 10.15 Uhr: Gottesdienst; 19 Uhr: Evangelisation. Alexandrow, Bratujewskistr. 7. Sonntag, 9 Uhr früh: Gebetsfunde; 15 Uhr: Evangelisation. Chojny, Wierzbomstr. 14. Sonntag, 15 Uhr: Evangelisation. Eganitz, Automierstr. 7. Sonntag, 9 Uhr früh: Gebetsfunde; 15 Uhr: Evangelisation. Langzweil, Gen. Weitz. 65. Sonntag, 15.30 Uhr: Evangelisation; 17.30 Uhr: Bibelfunde.

**Gottesdienste in der Diakonissenhaus-Ellisabeth-Kapelle, Nordstr. 42.** Sonntag Rogate, 10 Uhr vorm.: Gottesdienst, Pastor B. Köppler. Himmelfahrt, 10 Uhr vorm.: Gottesdienst, Pastor Rafian.

### Ohne die Haut zu entfetten oder zu reizen

waschen Sie sich gründlich und pflegen zugleich Gesicht und Hände mit

## Aok Seesand-Mandelklee

für Empfindliche auch ohne Seesand!

Seit 30 Jahren bewährt für Haut, die Säfte schlecht verträgt.

Ohne Bezugschein

In Packungen zu 19, 48 und 95 Pfg. in allen Fachgeschäften.

EXTERKULTUR A.-G. OSTSEEBAD NOLBERG 63 D

Unsere Geschäftsräume befinden sich ab Dienstag, dem 30. April 1940 in der

## Adolf-Hitler-Strasse 120 I

Fernruf: 108-11 und 164-59

Für Publikumsverkehr geöffnet werktags von 9-12 Uhr

Wegen des Umzugs sind unsere Geschäftsräume am Sonnabend, dem 27. und Montag, dem 29. April 1940 für jeden Publikumsverkehr geschlossen

## Deutsche Umsiedlungs-Treuhand-Gesellschaft m. b. H.

Niederlassung Posen

Nebenstelle Litzmannstadt

## Fremdenhof

# General-Litzmann Konzert-Kassée

Sonntag, 28. April 1940 abends 19.30 Uhr

Ehren- und Abschieds-  
Abend

# Karl Scheel

Ab 1. Mai

Gustl Leethaus

und sein modernes Orchester  
Der Sänger mit eigener Note

Als Auftakt für die Arbeit des BDM-Werkes „Glaube und Schönheit“ gestalten die Führerinnen des BDM im Untergau Litzmannstadt 668 am 28. April 1940 eine

## Ostland-Feier

Wir laden dazu herzlich ein.

Ort: Deutsches Haus, Adolf-Hitler-Strasse 243  
Zeit: 16 Uhr

## Gross-Varieté

Eintrittskarten der wegen technischer Schwierigkeiten ausgefallenen Donnerstag-Vorstellung haben an einer der nächsten Vorstellungen, die die Karteninhaber beliebig wählen können, Gültigkeit

Deutsche Arbeitsfront NS-Gemeinschaft AdF.  
Der Kreiswart

### Rigaer

## Gebrühtes und Süßsaurebrot

im Hauptgeschäft Juliusstraße 31 Ruf 203-20  
und in den Filialen:

Buchlinie 168 Schlageter-Strasse 1  
Adolf-Hitler-Str. 223 Moltke-Strasse 31  
273 Danziger Strasse 9  
Sängerstraße 27 Gen.-Litzmann-Str. 57  
Oststraße 63 Ziegelstraße 65

Kommissarischer Verwalter G. W. Bluhm, Riga

## Herrn-Gabardine-Mäntel

Damen-Leinen- und Seiden-Mäntel  
fest und kleidsam billigst bei

## Hugo Schmechel & Sohn

Ruf 209-54 Adolf-Hitler-Str. 90

## Phantasie- und Damenknöpfe

Perlmutter - Imitations - Wäscheknöpfe  
und allerart Galalith-Spezialartikel

Knopffabrik J. Sieminski u. Co.

Komm. Verwalter Alfred Maschek  
Litzmannstadt, Spinnlinie 212 Fernruf 14-721



## Kirchengesangverein der St. Matthäi-Gemeinde

Die aktiven sowie passiven Mitglieder unseres Vereins werden hiermit aufgefordert, sich morgen, Sonntag, um 16 Uhr pünktlich und vollzählig in unserem Vereinslokal, Adolf-Hitler-Strasse 243, einzufinden. Das Erscheinen jedes einzelnen ist Pflicht, da wichtige Angelegenheiten zu besprechen sind.  
Der Vorstand

## Dachpappenfabrik

# Gottlieb Kowalski

Litzmannstadt, Heerstraße 60a Ruf 150-98

empfiehlt:

die durch ihre Güte bekannten Dachpappen sowie präparierten Teer zum Streichen der Dächer, Klebemasse, Hartpech und Karbolneum

## Spielplan der Litzmannstädter Filmtheater von heute

Täglich 15.30, 17.30, 19.30 Uhr, Sonntags auch 13.30 Uhr

\* Für Jugendliche erlaubt \* \* Für Jugendliche über 14 Jahre erlaubt

Rialto	Casino	Palast
15.30, 17.45 und 20.00 Uhr, Sonntags auch 13 Uhr	15.30, 17.45 und 20.00 Uhr, Sonntags auch 13 Uhr	15.30, 17.30, 19.30 Uhr, Sonntags auch 13.30 Uhr
Heinz Rühmann in Paradies der Junggesellen	Der Film der starken Handlung Brand im Ozean	Benjamin Gigli in Der singende Tor
Capitol	Dei	Europa
Wegen Eneuerung geschlossen	Mutter- liebe	Paul Hörbiger Hans Moser Opernball
Roma	Ar	Corso
Paul Hörbiger Hans Moser Opernball	Der Polkzefunk meldet	Die Reise nach Sibir
		Gloria
		Paul Hörbiger Hans Moser Opernball
		Mimosa
		Es war eine rauschende Ballnacht
		Palladium
		Der Film Volens Niederwerfung aus der Luft Feuertaufe
		Ton
		D III 88

## Aufforderung

Als kommissarischer Verwalter der Firma  
**Sermann Schwab**  
Litzmannstadt, Oststraße 72

fordere ich hiermit auf:

Alle Schuldner ihre Rückstände bestehend aus offenen Rechnungen, Wechseln und Protesten sofort zu bezahlen, widrigenfalls ich mich veranlasst sehe strengere Maßnahmen zu ergreifen. Alle Gläubiger ihre Forderungen mit Kontoauszügen sofort schriftlich anzumelden.

Kommissarischer Verwalter  
Osar Fortig,  
Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Str. 211, W. 14.

## Welcher Bauer schließt Anbauverträge in Senffeld?

Hektarertrag ungefähr RM 500.—

Angebote an:

**Wilhelm Buck, Senffabrik**  
Hamburg-Altona, Postfach 95

Meine Diensträume befinden sich  
ab 29. April 1940 in der

## Hermann-Göring-Strasse 81

Der Reichsstatthalter  
(Oberfinanzpräsident-Devisenstelle)  
Polen

Auskunftsstelle Litzmannstadt

**KAELBLE** Dieselmotoren v. 100 — 135 PS  
Zugleistung von 20 — 150 Ton. Geschw.  
v. 5, 4 — 50 km. Std.

**KAELBLE** Dieselmotor-Strassenwalzen von 3 — 18  
Ton.

**KAELBLE** Steinbrecher, stationäre und fahrbahre.  
**EBANO** Asphalt - Bitumen. **EBANOL** für  
Strassenbau und Industrie.

liefert kurzfristig ab Werk der Vertreter

## ADOLF BUSCH

P O S E N. Neumannstrasse 9. — Fernruf 28-27.

## Chemische Fabrik

# Willi Anders jetzt Rotkehlchengasse 17

Fernruf: 247-05 und 164-02

Wir haben heute geheiratet!

Herbert Eckstein

Frene Eckstein geb. Gebauer

Litzmannstadt, Spinnlinie 224

27. April 1940

Heute, um 6.30 Uhr, findet in der Johanniskirche die  
Trauung des

Herrn Willi Henke mit  
Fr. Anita Hoffmann

statt

Litzmannstadt, Buchlinie 94

27. April 1940

## Theater zu Litzmannstadt

städtische Bühnen

Sonabend, 27. 4. 1940 20 Uhr  
Zum letzten Mal  
Kraß im Hinterhaus

Heitere Komödie v. Max  
Böttcher

Sonntag, 28. 4. 40, 15.30 Uhr  
KdF-Ring 2, Vorstellung

Das Frühstück zu  
Rudolstadt

Sonntag, 28. 4. 1940, 20 Uhr

Das Frühstück zu  
Rudolstadt

Historische Komödie v. Rudol  
Presber

Vorverkauf: Adolf-Hitler-Str.  
65, Fernruf 101-1, 10-15  
16-18 Uhr. Sonntags 11-15

## Kunsthonig Speisesirup

wird hergestellt aus reinem  
Zucker ohne Rohensaft, ohne  
Kartoffelsirup und anderen  
ähnlichen Zusätzen

Preis RM. —,90 pro kg.

## Nährmittelfabrik

Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Str. 80

Tages-Fernruf 225-34  
Nacht- " 138-23

Prompte Lieferung

Inseriert in der L. Z.

## Stühle und Tische

für Büro- und Gemeinschaftsräume  
sowie Lieferbar

## Karl Goldner

Litzmannstadt, Tannenbergs-Str. 6 Fernruf: 154-71

Lager der Stuhlfabrik Goffentin

Verlangt in Gaststätten und Hotels die  
**Litzmannstädter Zeitung**

## Reparaturen

von landwirtschaftlichen Maschinen  
aller Art,  
insbesondere von Verbrennungsmotoren,  
die in der Landwirtschaft Verwendung  
finden, werden fachgemäß ausgeführt

Reparaturwerkstatt für landwirtschaftliche Maschinen

Kommissarischer Verwalter Florian Maciejewski  
Dorkau, Kreis Lentschütz, Hohensteiner Straße 31